

Wien, 21. März 1963.

Mein lieber Hansai !

Herzlichste Geburtstagswünsche zum Fünfundsiebziger ! Mögst Du noch recht viele weitere in gleicher geistiger und ~~IX~~ leiblicher Frische erleben. ! Ich hoffe, daß das Geburtstagswetter, wenn schon nicht übermäßigen Sonnenschein, so doch fröhlichen Schneefall mit frischer Verzuckerung der Landschaft bringen soll.

Von hier ist nicht viel Neues zu berichten. Während die erste Märzwoche noch voll winterlich blieb und die Schneehaufen in den Straßen eher zu- als abnahmen, begann ungefähr mit Messebeginn der Auftauprozess, wobei zwischen 10. u. 14. März auch die Sonnenstrahlung untertags brav mithalf. Ich machte am Vormittag meist einen Praterspaziergang mit der Kamera und konnte eine Reihe von herzigen Vogel aufnahmen, hauptsächlich Kohlmeisen, Blaumeisen, Kleiber machen, wenn ich mich bei den dortigen Futterkästchen auf die Lauer stellte und auf ca 1 m Entfernung die Tierchen in den Sucher kriegte. Auch Eichhörnchen gibts dort massenhaft und auch von ihnen hab ich hoffentlich ganz schöne Schnappschüsse gemacht. Seit 15. März hat sich die Sonne leider wieder verkrochen und das Wetter wurde regnerisch kalt, was jedoch den Vorteil hatte daß die Schneehaufen, die immer schwärzer und schwärzer geworden waren schließlich doch völlig ausaperten. Der heutige Frühjahrsbeginn war von morgens bis abends durch trübes Nieselwetter bei gleichbleibenden + 4⁰ gekennzeichnet. Von einem Ergrünen der Landschaft ist noch nichts zu spüren und die Märzveigerln werden im Prater sicher erst im April zum Vorschein kommen.

Ein Fall, wo mir das Fehlen des Ergrünnens täglich Freude macht, ist mein Tes-Tape, das seit über einem Monat nicht den leisesten Verdacht einer Veränderung der Gelbfärbung aufweist. Ebenso ist auf der Wage seit ein paar Tagen mein Nacktgewicht auf ca 60,5 kg gestiegen, was seit meiner Entlassung aus der Klinik mindestens 5 kg ausmacht.

Ich schliesse, damit der ~~XXX~~ Brief womöglich noch heute abgeht. bevor Du und Tontschi durch Fluten von Korrespondenz erdrückt werdet. Am Montag werde ich, wenn Ihr mit dem Arlex ankommt, wahrscheinlich nicht hinkommen können, da um die gleiche Zeit noch der Vortrag von Frau Dr. Peringer im Volksheim sein wird, aber ich werde später ca 1/2 22 Uhr telephonisch anrufen.

Bis dahin alles Liebe Euch beiden

von Eurem alten

Vidoni

Auch Hanni, die mich gerade tippen hörte, bittet mich ihre schönsten Glückwünsche auszurichten

